

erlaubt, die jedoch kein geneigtes Ohr gefunden haben. Meine Ansichten haben sich seither nicht geändert; allein ich halte es für unnötig: früher Geäußertes zu wiederholen und beschränke mich darauf, mit dem Gegebenen zu rechnen.

Dieser Jahrgang wendet sich insofern an einen etwas anderen Leserkreis wie bisher, als er auch für den sammelnden Schüler bestimmt sein soll. Die Begründung erscheint mangelhaft; denn der Umstand, dass — wie es im Vorwort heisst — den lateinischen (ich würde sagen: wissenschaftlichen) Namen deutsche Bezeichnungen beigelegt sind, rechtfertigt allein die gewünschte neue Verbreitung nicht. Ueberdies könnten viele derartige Bezeichnungen nur dazu dienen, den „Schüler“ irre zu führen.

Gegen eine wirkliche Verdeutschung der Namen, die zum Verständnis des Fremdworts nötig ist, wäre füglich nichts einzuwenden. Allein die deutschen Namen dürften nicht so wie hier neben die wissenschaftlichen gesetzt werden. *Callimorpha* (p. 21) heisst nicht Schönbär (sondern Schöngestalt), *Hybocampa* (pag. 52) nicht Pergamentspinner (sondern Höckerraupe). *Prasocuris phellandrii* (p. 203) nicht Schmalblattkäfer (sondern Lauchfresser — am Fenchel) u. s. w.

Ob in anderer Hinsicht das Buch für die sammelnde Jugend geeignet ist, bleibt dem Urteil der erwachsenen Leser überlassen.

Das Kalendarium, sowie astronomische und postalische Notizen füllen die ersten 96 Seiten. Hierauf folgen kleinere Aufsätze von Rudow, Schönfeld, Voelschow, Dr. Papst u. a. Dass Füges „Aufsatz“ über: „Das Fahrrad im Dienste der Entomologie“ (Seite 114 ff.) Aufnahme finden konnte, erscheint mir unbegreiflich. Sonderbar kommt mir ferner Stephans Plauderei: „Welches sind die schönsten Tiere?“ vor; für die Lepidopterophilen ist diese Frage ganz unnötig, denn die Antwort heisst natürlich: die Schmetterlinge.

Die Käfersammler und -Freunde kommen auch diesmal im Ganzen schlecht weg. Ein Anonymus aus der Pfalz nennt allerlei Coleopteren, die er Anfangs Februar gefunden hat. Eine vollständige (natürlich relativ vollständige) coleopterologische Lokalfauna von Blieskastel wäre entschieden wertvoller gewesen; denn dass man auch Anfangs Februar viel fangen kann, ist nichts Neues.

Thiems Auslassungen über die Larve von *Geotrupes typhoeus* (Seite 204 ff.) sind recht interessant.

Dr. Alisch schliesst mit einer Plauderei (Seite

208 ff.) den Reigen. Der Aufsatz: „Die Sing-Cicaden“ ist wohl an eine falsche Stelle im Buch geraten.

Die Jahrbuch-Dichter sind die gleichen geblieben. Der Insekten-Sonettist Rossi schmiedet lustig (manchmal auch traurig) drauf los.

Das Jahrbuch enthält leider — neben manchem Gutem — zuviel Mißwertiges. Zum Schlusse möchte ich dem Herausgeber zurufen:

„Prüfet alles und das Beste behaltet!“

K. Manger.

### Vereinsbibliothek.

Von Herrn Oskar Schulz ging als Geschenk ein: Beschreibung einiger gynaandromorpher Lepidopteren von O. Schultz

Der Empfang wird dankend bestätigt.

M. Rühl.

### Briefkasten der Redaktion.

Herrn Dr. U. in T. Bestätige dankend den Empfang des Converts samt Inhalt.

Herrn K. M. in N. Es ist nichts dergleichen vorgefallen, teilweise aber haben Sie Recht mit Ihrer Vermutung.

Herrn A. B. in B. Das Gewünschte ist nur in Nummern der früheren Jahrgänge vorhanden.

Die neue Lepidopteren-Liste Nr. 41 von Dr. O. Staudinger und A. Bang-Haas ist erschienen und zwar im Format von  $22\frac{1}{2} \times 15\frac{1}{2}$  cm., was von den meisten Sammlern mit Freude begrüsst werden wird. Dass die Liste wie immer alle ändern an Reichhaltigkeit übertrifft, braucht eigentlich nicht extra betont zu werden: sie enthält ca. 15,000 Arten Schmetterlinge und ca. 13,000 präp. Raupen und Puppen. Im Uebrigen verweise ich auf das Inserat. X.

## Anzeigen.

Den Herren Mitgliedern unsere herzlichsten

**Glückwünsche**

zum neuen Jahr.

Familie Rühl.

### Gesunde Puppen

von *Deileph. nicaea*, das Stück zu 6 Mk., gibt ab gegen Voreinsendung des Betrages.

C. F. Lorez, Zürich.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [12](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Briefkasten der Redaktion. 149](#)